

DIE BIBEL WEGDISKUTIEREN

Dieser Artikel wurde leicht gekürzt. Die Redaktion

William MacDonald

Wenn wir als Gläubige zu Schriftstellen kommen, die für uns schwer zu akzeptieren sind, ist es sehr leicht, geschickt Wege zu erfinden, ihre Schärfe zu vermeiden. Das ist insbesondere wahr, wenn wir uns die strengen Anforderungen der christlichen Jüngerschaft vor Augen halten. Wir argumentieren, deuten vernunftgemäß, umgehen, wir kommen heran mit sechzig theologischen Gründen, warum die Bibel nicht meint, was sie sagt. Wenn wir dann durch sind, bleibt nicht genug übrig, um eine Suppe für kranke Grashüpfer zu machen, wie Spurgeon sagen würde. Nun, vielleicht nicht gerade sechzig theologische Gründe, sondern nur einige wenige. Lasst mich einige davon aufzählen.

ES KANN DAS NICHT WÖRTLICH BEDEUTEN.

Warum nicht? Eine der grundlegenden Regeln der Bibelauslegung besagt, „Wenn die nahe liegende, erste Bedeutung Sinn macht, schau nicht nach anderer Bedeutung.“ Darby sagte, „Sahne schwimmt auf der Oberfläche. Ich kümmere mich nicht um neuartige Interpretationen der Schrift.“ Und er würde sich nichts aus einer machen, die nichts hinterlässt als Magermilch.

DAS GALT NUR IN DEN TAGEN DES PAULUS (ODER DEN TAGEN DER FRÜHEN KIRCHE).

Das ist das Argument der Kulturstufe. Es ist der Versuch des Menschen, die Bibel umzubiegen, um sie der Kulturstufe anzupassen. Es wird nicht funktionieren. Besser ist es, die Kultur anzupassen, um es dem Wort passend zu machen. Wenn man einmal das Kulturargument an-

genommen hat, kann man alles weg erklären, was man nicht mag. Einige der Lehren des Paulus werden nun als kulturell irrelevant angesehen. Wirklich! Warum denn geht er zurück zur Schöpfung, um sie zu rechtfertigen? Warum sagt er, „aufgrund der Engel?“ Gerade die Engel aus spezifischen Kulturen? Unsinn.

WIR HABEN ES NIE SO GEMACHT.

Das ist das Argument der Überlieferung. Jesus warnte, dass es möglich ist, das Wort Gottes wirkungslos zu machen durch unsere Überlieferungen (Mk 7,13). Wenn wir es nie auf diese Weise in der Vergangenheit getan haben, dann lasst uns das ändern und genau jetzt anfangen.

ICH WEISS, DASS ES DAS IST, WAS DIE BIBEL SAGT, ABER IN MEINEM FALL, MÖCHTE GOTT EINE AUSNAHME MACHEN.

Nein, Er macht es nicht. Er möchte, dass man Ihm gehorcht. Es gibt keinen Segen für irgendjemanden, der das Wort mit solch trügerischen Schlussfolgerungen behandelt. Man kann es fälschen, aber das Wort wird sich nicht im Geringsten von der Stelle bewegen.

MAN SOLLTE ES NICHT TUN, WENN ES BEI JEMAND ANTOSS ERREGEN WÜRD.

Wie können Leute einen solchen Blödsinn erfinden? Wenn wir es vermeiden müssen, Anstoß zu erregen, dann müssen wir aufhören, das Kreuz zu predigen. Das ganze Evangelium beleidigt den Stolz des Menschen. Es sagt ihm, er ist ein Sünder, dass er verloren, hilflos und hoffnungslos ist und dass es nur einen Weg der Erlösung gibt. All das tut dem Ohr weh. Ein Chirurg muss schneiden, bevor er das Leiden entfernen kann.

So macht es ein treuer Zeuge.

MAN MUSS VERNÜNFTIG SEIN (GESUNDEN MENSCHENVERSTAND GEBRAUCHEN).

Es gibt etwas Besseres als Vernunft und gesunden Menschenverstand, nämlich göttliche Weisheit. Gottes Wege sind höher als unsere Wege. Seine Gedanken sind höher als unsere Gedanken. Gehorche Seinem Wort, sogar wenn es nicht richtig erscheint, und man wird herausfinden, dass Seine Wege perfekt sind.

DIESE LEHREN, WIE DIE BERGPREDIGT, SIND FÜR DAS KÖNIGREICH.

Natürlich sind sie es. Und wir sind im Königreich. Das Königreich existiert zurzeit im Geheimen oder in einer Übergangsform. Das sieht man an den Gleichnissen in Matthäus 13. Es ist wahr, dass der König nicht körperlich gegenwärtig ist, aber wir erkennen dennoch Seine Herrschaft an und sind seine loyalen Untertanen.

WENN ALLE LEUTE SO LEBTEN (EINFACH UND AUFOPFERND), WER WÜRDIE DIE WERKE DES HERRN UNTERSTÜTZEN?

Liebe Freunde, wenn alle Christen so leben würden, würde eine Vielzahl von Sündern gerettet werden, die Kirche würde wieder lebendig werden und die Welt würde in unserer Generation evangelisiert werden.

Genug! Genug vernünftige Überlegungen! Genug Entschuldigungen! Möge der Herr uns vergeben, dass wir so oft die klaren Lehren Seines Wortes weg erklären. **Mögen wir ein einfaches, reines Begehren haben, so nahe wie möglich bei der Bibel zu stehen und nicht versuchen, ihre radikalen Forderungen abzuschwächen.** ☞